

Liebe Gemeinde,

Advent – richtig verstanden – ist eine besinnliche Zeit mit Stimmung, Liedern und Kerzenlicht. So wollen wir in diesem Jahr versuchen, eine wahre Adventsstimmung durch festliches Zusammensein zu erzeugen; von selbst kommt sie ja nicht.

Gemeint ist, daß wir uns möglichst mit ganzen Familien zusammenfinden. Das Adventsgärtlein lassen wir in diesem Jahr ausfallen. Wir haben das Gefühl, eine Pause tut uns gut. Wir sind ja **am ersten Adventswochenende** sehr stark mit unserem Reibekuchenstand auf dem **Weihnachtsmarkt „Bürger für Bürger“ in Schwerte** beschäftigt.

Aber danach werden wir an den Samstagen der Adventszeit schöne Sachen anbieten. Am **8. Dezember** singen wir **Weihnachtslieder** bei Punsch und Plätzchen. Die Plätzchen bitten wir Sie mitzubringen. Am **15. Dezember** feiern wir das **nordische Lucia-Fest** mit Liedern, Erzählung und Lucia, die uns mit der Lichterkrone erscheint. Am **22. Dezember** werden das **Oberuferer Paradeis-Spiel** und das **Oberuferer Christgeburt-Spiel** aufgeführt. Das Paradeis-Spiel ist wegen des Teufels nicht für Kinder unter neun Jahren geeignet. Zu dem Christgeburt-Spiel sind alle herzlich eingeladen. Am **Heiligabend**, dem 24. Dezember, feiern wir die **Lichterstunde** von 16:00 bis 17:00 Uhr; wir werden das Weihnachtslicht anzünden und aus der Kirche nach Hause tragen.

Im Neuen Jahr, 3. - 5. Januar, folgt der **Weihnachtskurs**, diesmal **„mit Pflanzenfarben malen“** mit Susan Andersen im Hermann-Keiner-Haus. Weil die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitte ich um Anmeldung bei mir. An Materialkosten fallen pro Tag und Person 15,00 € an, Ermässigung ist möglich.

Am **6. Januar 2008** wird das **Oberuferer Dreikönigs-Spiel** im **Roten Saal der Rudolf-Steiner-Schule** aufgeführt. Dann folgen wieder Donnerstag mit Vorträgen und auch der Besuch des Kölner Proseminars, das uns einiges aus der Priesterausbildung zeigen will.

Dieses Programm endet mit Maria Lichtmess, dem **2. Februar**; dazu gibt es eine Feier, die ich Ihnen besonders ans Herz legen möchte: **Die Konfirmanden stellen sich der Gemeinde vor** und zeigen uns oft ganz erstaunliche Begabungen. Den Rahmen bildet ein kleines Faschingsfest. Sie dürfen auch gern verkleidet erscheinen. Etwas Zivilcourage ist durchaus wünschenswert; eine rote Nase tut's zur Not auch.

Aber – bevor das alles beginnt, bekommen wir hohe Gäste: Engel! Am **Totensonntag wird um 11:30 Uhr die Ausstellung von Falk Hoffmann: „Engel-Skulpturen aus Holz“** eröffnet. Dazu spielt Barbara Arning Streichpsalter. Im Voraus kann ich es verraten: es sind keine Miniaturen, sondern richtig gewaltige Engel, die uns durch die Weihnachtszeit begleiten werden.

Mit dieser Vorschau möchte ich Ihnen Vorfreude auf die kommende Festeszeit: Advent – Weihnachten – Epiphantias geben und wünsche, daß alle gesund und guten Mutes in der Erwartung des Lichtes bleiben, das in die Finsternis scheint.

Mit herzlichem Gruß

Ihr



Einen besonderen Hinweis auf unsere Bücherstube möchte ich noch geben:

Carl-Johannes Soeder Tel. (0231) 48 56 80,
E-Mail: soeders@dokom.net

oder

Christel und Jochen Vogt Tel. (0231) 72 12 840,
E-Mail: jochen43@gmx.net

nehmen gern Ihre Bestellungen entgegen. Das kann auch per E-Mail geschehen. Auch das trägt zur Entlastung unseres Gemeindehaushalts bei, weil wir für jede Bestellung etwas Provision bekommen.